

# Richtlinie zur Erstellung von Feuerwehreinsatzplänen

## 1. ZWECK

Feuerwehreinsatzpläne enthalten alle wichtigen Angaben, die im Schadensfall einen wirksamen Einsatz der Feuerwehr gewährleisten.

Sie dienen der Feuerwehr zur raschen Orientierung im Gebäude bzw. auf dem Gelände und weisen auf mögliche Gefahrenpunkte hin. Feuerwehr-Einsatzpläne sind ein wesentlicher Bestandteil der Brandschutzorganisation.

Wichtig sind die Zugänglichkeiten zum Objekt, Rettungswege in und um das Gebäude oder besondere Brandschutzeinrichtungen. Mögliche Gefahrenpunkte sind Lagerungen von Gefahrgütern wie radioaktive Stoffe, brennbaren Flüssigkeiten und Gase oder elektrische Anlagen.

## 2. Erstellung

Die Erstellung eines Feuerwehr-Einsatzplanes richtet sich nach Lage, Art und Nutzung des jeweiligen Objekts und kann nach § 24 VVB, Art. 54 Abs. 3 und 5 BayBO, § 42 VStättV, Industriebaurichtlinie sowie durch die Baugenehmigungsbehörde gefordert werden.

Feuerwehreinsatzpläne sind nach den Grundlagen der DIN 14095:2007-05 in Verbindung mit den augsburg-spezifischen Anpassungen gemäß dieser Richtlinie zu erstellen. Feuerwehreinsatzpläne sind stets auf aktuellem Stand zu halten und dem Betreiber der baulichen Anlage obliegt die Verpflichtung, diesen mindestens alle 2 Jahre von einer sachkundigen Person prüfen zu lassen.

Folgende Ausfertigungsformen sind dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz auszuhändigen:

Lageplan (A 4), Übersichtsplan und Objektplan (beide A 3) 5-fach in gehefteter Form:

Die Pläne sind auf das Format DIN A4 zu falten und in Schnellheftern mit den Standardfarben rot, blau, gelb, weiß und grün zu liefern

Es ist synthetisches Papier zu verwenden;

- ein kompletter Plansatz auf Papier, auf Format DIN A4 gefaltet
- ein kompletter Satz auf synthetischem Papier in einem roten Ordner (DIN A4 mit der Aufschrift „Feuerwehr-Einsatzpläne“), dieser wird vom Betreiber leicht auffindbar am Anlaufpunkt der Feuerwehr bei der BMA bzw. dem FIZ im Objekt hinterlegt;
- die Einsatzpläne sind dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz in digitaler Form (ungeschütztes PDF-Format) zu überlassen und über <https://securemail.augsburg.de/mail/new> an [vorbeugender.brandschutz@augsburg.de](mailto:vorbeugender.brandschutz@augsburg.de) zu senden;

### **Ansprechpartner für die Erstellung der Feuerwehreinsatzpläne**

#### Postadresse:

Stadt Augsburg  
Amt für Brand und Katastrophenschutz  
Vorbeugender Brandschutz / Feuerbeschau  
86143 Augsburg

#### Dienstgebäude:

Alter Postweg 91  
86159 Augsburg  
Tel.: +49(821) 324 - 37400  
Fax: +49(821) 324 - 37419  
[vorbeugender.brandschutz@augsburg.de](mailto:vorbeugender.brandschutz@augsburg.de)

## 3. Planaufbau

Abhängig von den örtlichen Gegebenheiten enthält ein Feuerwehr-Einsatzplan einen Lageplan, eine Objektinformation, einen Übersichtsplan, einen Objektplan und Detailpläne.

Für Tiefgaragen reicht es meistens aus nur Lageplan, Übersichtsplan, Objektplan mit dem Erdgeschoß und die Tiefgaragengeschoße darzustellen. Der Umfang ist mit dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz abzustimmen.

### 3.1 LAGEPLAN

Der Lageplan besteht aus einem farbigen Stadtplanausschnitt DIN A4 formatfüllend, aus dem die Lage und die Umgebung des Objekts ersichtlich wird.

2 Kreise mit  $R = 500\text{ m}$  und  $1000\text{ m}$  um das Objekt sind einzuzeichnen.

Der Stadtplanauszüge können unter anderem beim Geodatenamt der Stadt Augsburg bezogen werden  
Telefon 0821/324-9344 oder -9345 oder Email: [geodatenamt@augsburg.de](mailto:geodatenamt@augsburg.de)  
Grundsätzlich ist bei der Lageplanerstellung das Urheberrecht des Kartenmaterials durch den Ersteller zu beachten.

### 3.2 OBJEKTINFORMATION

Objektspezifische Angaben sind durch den Bauherrn, Eigentümer oder Betreiber des Objekts im Formular „Objektinformationen“ (siehe Anlage 3) zu hinterlegen.

### 3.3 ÜBERSICHTSPLAN

Der Übersichtsplan verfügt über die notwendigen Informationen zur Durchführung erster einsatztaktischer Maßnahmen. Der Umgriff des Übersichtsplans sollte bis zu den nächsten umliegenden Straßen reichen.

Er muss deshalb mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gebäude und Anlageteile (ortsüblich, betriebsintern)
- Hauptzugang zum Gebäude/Objekt
- Standort der BMZ und FSD, FBF;
- Anzahl und Bezeichnung von Voll- und Untergeschoßen oder Ebenen
- Hausnummern des Objekts und der Nachbarobjekte
- Angrenzende und benachbarte Straßen
- Angrenzende und benachbarte Gebäude und deren Nutzung sowie ggf. Einsatzplannummern
- Flächen für die Feuerwehr nach den Richtlinien über Flächen für die Feuerwehr
- nicht befahrbare Flächen
- Befahrbare Flächen, Feuerwehrezufahrten mit grüner Fahrlinie
- Nichtbefahrbare Flächen mit Einschränkungen  
Nur bei Flächen, bei denen die Nicht-Befahrbarkeit nicht ersichtlich ist, z.B. unterkellerte Flächen mit Tonnagebeschränkung.
- Bei Grünflächen ist die Nichtbefahrbarkeit offensichtlich.
- Grünflächen können zur Verdeutlichung entsprechend dem Farbmuster gefüllt werden.
- Zäune mit den Durchfahrtstoren bzw. -türen
- Bereitstellungsräume
- Löschwasserentnahmestellen
- Verlauf von Brandwänden

### 3.4 OBJEKTPLAN

Ein Objektplan ist erforderlich, da aus Platzgründen die Vielzahl von Informationen und Details im Übersichtsplan nicht mehr eingetragen werden können. Daher sind im Objektplan neben den im Übersichtsplan dargestellten Informationen noch folgende Angaben zu ergänzen:

- Bei Bedarf sind Detailbereiche für Detailpläne farblich zu umrahmen und zu bezeichnen.
- Zugänge und Notausgänge mit Aufschlagrichtung und Bezeichnung
- Fenster und im besonderen geforderte Anleiterstellen
- Treppen sowie erreichbare Geschoße, diese mit Geschosserreichbarkeitsangabe und ggf. Bezeichnung/Nummerierung
- Feuerwehr- und sonstige Aufzüge mit Stockwerksangaben

- Besondere Angriffs- und Rettungswege (z.B. Tunnel)
- Öffnungen in Decken und Wänden
- Bedienstellen von Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen sowie Anlagen, die von der Feuerwehr bedient werden müssen
- Steigleitungen (nass und/oder trocken), Einspeisemöglichkeit
- Ortsfeste Löschanlagen mit Angaben zur Art und Menge der Löschmittel sowie zur Lage der Löschzentrale ( Sprinklerzentrale )
- Bereiche mit Löschwasserrückhalteeinrichtungen (einschließlich Lage und deren Bedienstelle!)
- Bereiche mit erhöhter Brandgefahr und besondere Gefahrenbereiche
- Lage der Hauptabsperreinrichtungen für Wasser, Gas und Strom mit Geschossangabe

### 3.5 DETAILPLAN

Weitere zusätzliche Detailpläne müssen dann gefertigt werden, wenn z. B. in bestimmten Geschoßen besondere Gefahrenschwerpunkte vorliegen. Dieser Plan soll ausführliche Angaben, bezogen auf einen bestimmten Bereich (z. B. Geschoß), enthalten. Detail- wie Objektpläne sind immer in Verbindung mit einem Übersichtsplan anzufertigen.

Unten rechts ist der Übersichtsplan darzustellen, in dem der Detailbereich farblich hervorgehoben ist.

Weitere Inhalte, die in Detailplänen erforderlich sein können:

- Trennwände; Brand- und sonstige raumabschließende Wände von Nutzungseinheiten oder brandgefährlichen Räume
- Lagermengen vor gefährlichen Stoffen (radioaktive, biologische und/oder chemische Gefahrstoffe)
- Türen, Zugänge und Notausgänge mit Aufschlagrichtung und Bezeichnung (T30 usw.)
- Schematischer Schnitt

## 4. AUSFÜHRUNG

Die Ausführung der Feuerwehreinsatzpläne soll der DIN 14095, Ziffer 6 mit folgenden Ergänzungen entsprechen:

### 4.1 FORMAT

Feuerwehr-Einsatzpläne sind im **Format DIN A3 zu erstellen** und auf das **Format DIN A4** zu falten. (Ausnahme: Der Lageplan ist im Format DIN A4 zu erstellen)

### 4.2 MAßSTAB

Damit DIN-Formate **formatfüllend** genutzt werden können, ist kein verbindlicher Maßstab vorgeschrieben. Um Längen rasch abschätzen zu können, muss unten eine Maßstabsleiste über die ganze Breite angegeben werden. Ein Maßstabgitter wird aufgrund der besseren Lesbarkeit der Pläne abgelehnt.

### 4.3 RICHTUNGSANGABE

Außer dem Lageplan sind die Pläne ohne Berücksichtigung der Nord-Richtung so zu zeichnen, das immer die **Anfahrtsrichtung** der Feuerwehr unten oder rechts auf dem Blatt sind. Die Nord-Richtung ist auf jedem Plan mit einem „*Nordpfeil*“ zu kennzeichnen. Der Lageplan bleibt hier unberücksichtigt. Die Anfahrtsrichtung ist mit der Feuerwehr abzustimmen.

### 4.4 FARBEN

Um die Übersichtlichkeit der Pläne zu verbessern und eine schnelle Orientierung im Einsatzfall zu gewährleisten, müssen in Feuerwehr-Einsatzplänen die vorgegebene Farbe verwendet werden. Die zu verwendenden Farben sind aus der beiliegenden Farbpalette (Anlage 2) zu entnehmen.

**Achtung: Das Hinterlegen mit Farben darf die Lesbarkeit der Schrift oder der graphischen Symbole nicht beeinträchtigen!**

#### 4.5 GESCHOSSE

Die Anzahl der Geschosse soll als Kombination aus Kellergeschoßen, Erdgeschoß und Obergeschoßen angegeben werden. Beispiel für 2 Keller-, 1 Erd- 5 Ober- und 1 Dachgeschoß:  
-2+E+5+1D

#### 4.6 Text

Angaben zum Inhalt müssen im **Klartext** geschrieben sein und sollen bei besonders hervorzuhebenden Texten zur besseren Kenntlichmachung in einem farblich hinterlegten Rahmen dargestellt werden.

#### 4.7 Graphische Symbole

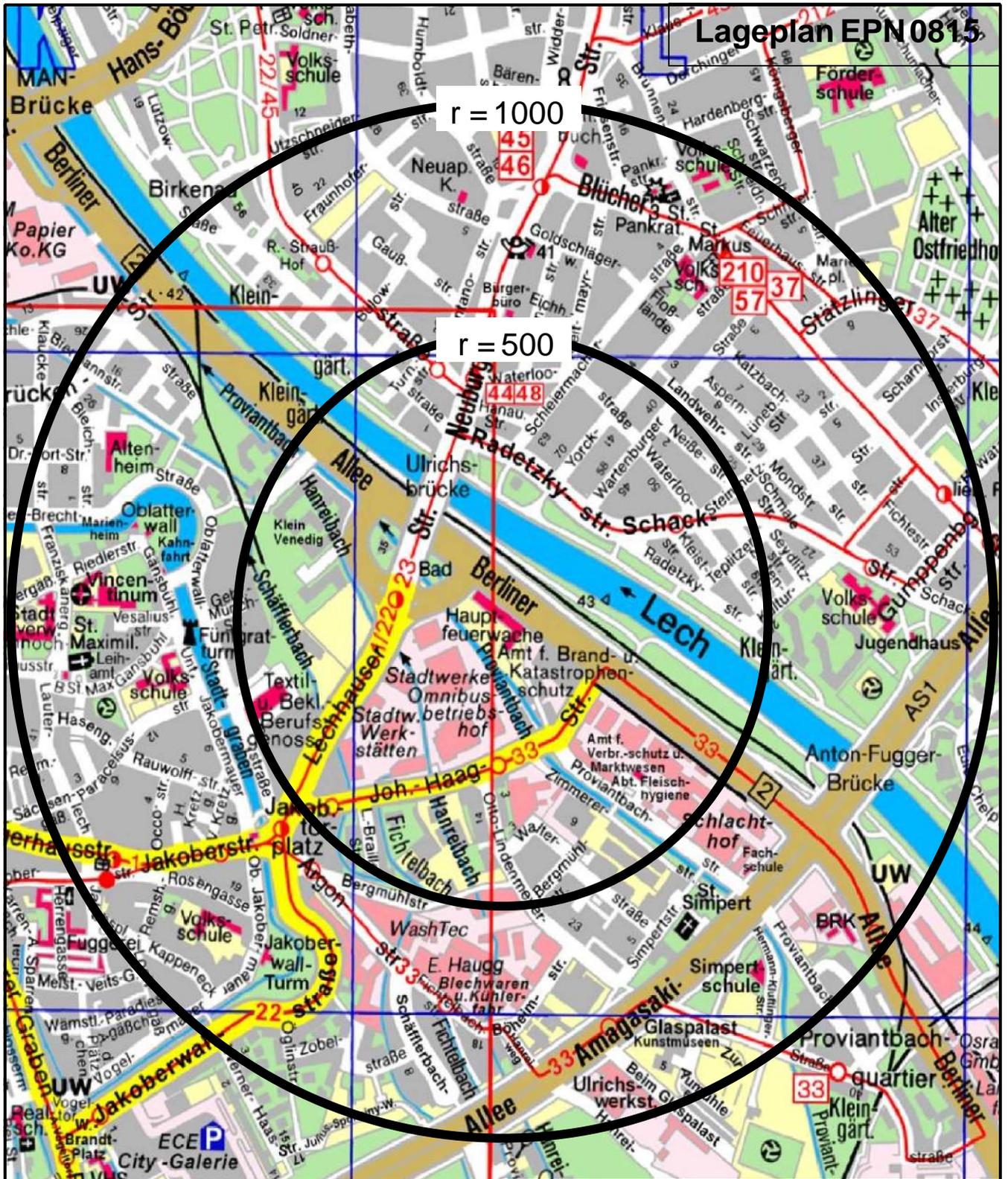
Informationen werden im Feuerwehr-Einsatzplan durch graphische Symbole nach DIN 14034-6 und DIN 4844-2 erstellt und auf Pläne übertragen. Ergänzend sind die Symbole nach Anlage 1 zu verwenden. Bei der Verwendung von Grafischen Symbolen gilt, dass so viele Informationen wie möglich, jedoch nur so viele wie zwingend notwendig, enthalten sein sollen. Einzelheiten sind mit dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz abzustimmen.

#### 4.8 Zeichenfeld

Auf dem Feuerwehr-Einsatzplan sind in der oberen rechten Ecke drei Felder 10 mm hoch für die Eintragung einer Registriernummer und der Planbezeichnung (z.B. Untergeschoß) und Einsatzplannummer; in der rechten unteren Ecke ein Feld 80 mm breit, 30 mm hoch, (bei Platzproblemen auch oben rechts mit den gleichen Maßen möglich) für die Bezeichnung des Einsatzobjektes freizuhalten. Zusätzlich sind Angaben zum Planersteller sowie Datum der letzten Aktualisierung anzugeben.

Verwendete Symbole sind durch eine Legende zu verdeutlichen. Die Legende ist auf die rechte Seite des jeweiligen Planes zu platzieren.

# Lageplan EPN 0815



## Feuerwehreinsatzplan

Objekt	Musterobjekt-	
Ort	Musterstraße 1 86143Augsburg	
Hinweis	Lageplan	
Datum	12-2023	Erstellung

# Übersichtsplan EPN xxx

## Legende

-  Hauptzufahrt
-  Nebenzufahrt
-  Hauptzugang
-  Gebäudezugang
-  Unterflurhydrant  
DN 100
-  Überflurhydrant  
DN 100
-  Nordpfeil
-  **BMZ** Brandmeldezentrale

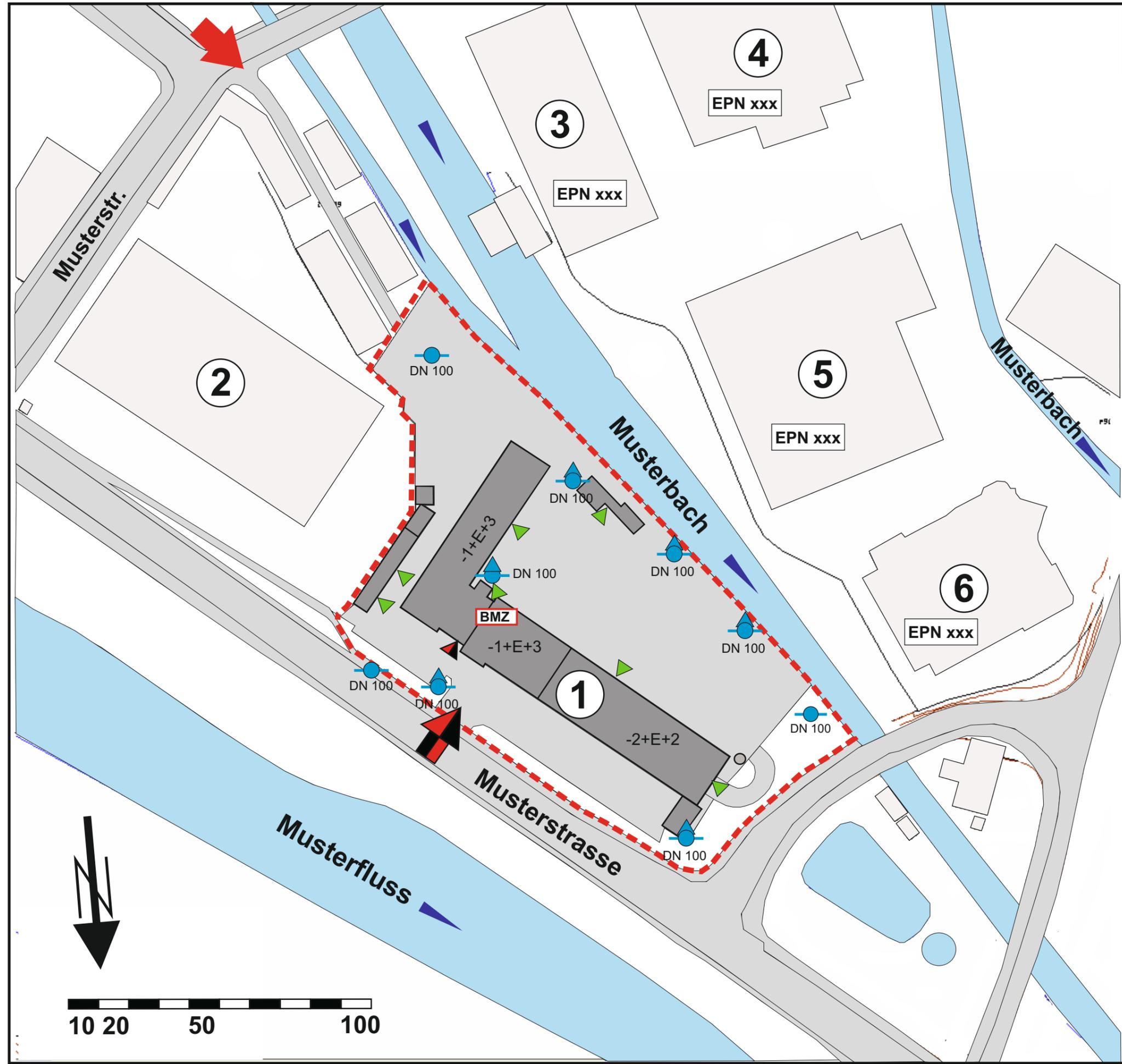
- ① Musterobjekt
- ② Nachbarobjekt 1
- ③ Nachbarobjekt 2
- ④ Nachbarobjekt 3
- ⑤ Nachbarobjekt 4
- ⑥ Nachbarobjekt 5

## Feuerwehreinsatzplan

Objekt: Musterobjekt  
Musterstrasse 1

## Übersichtsplan

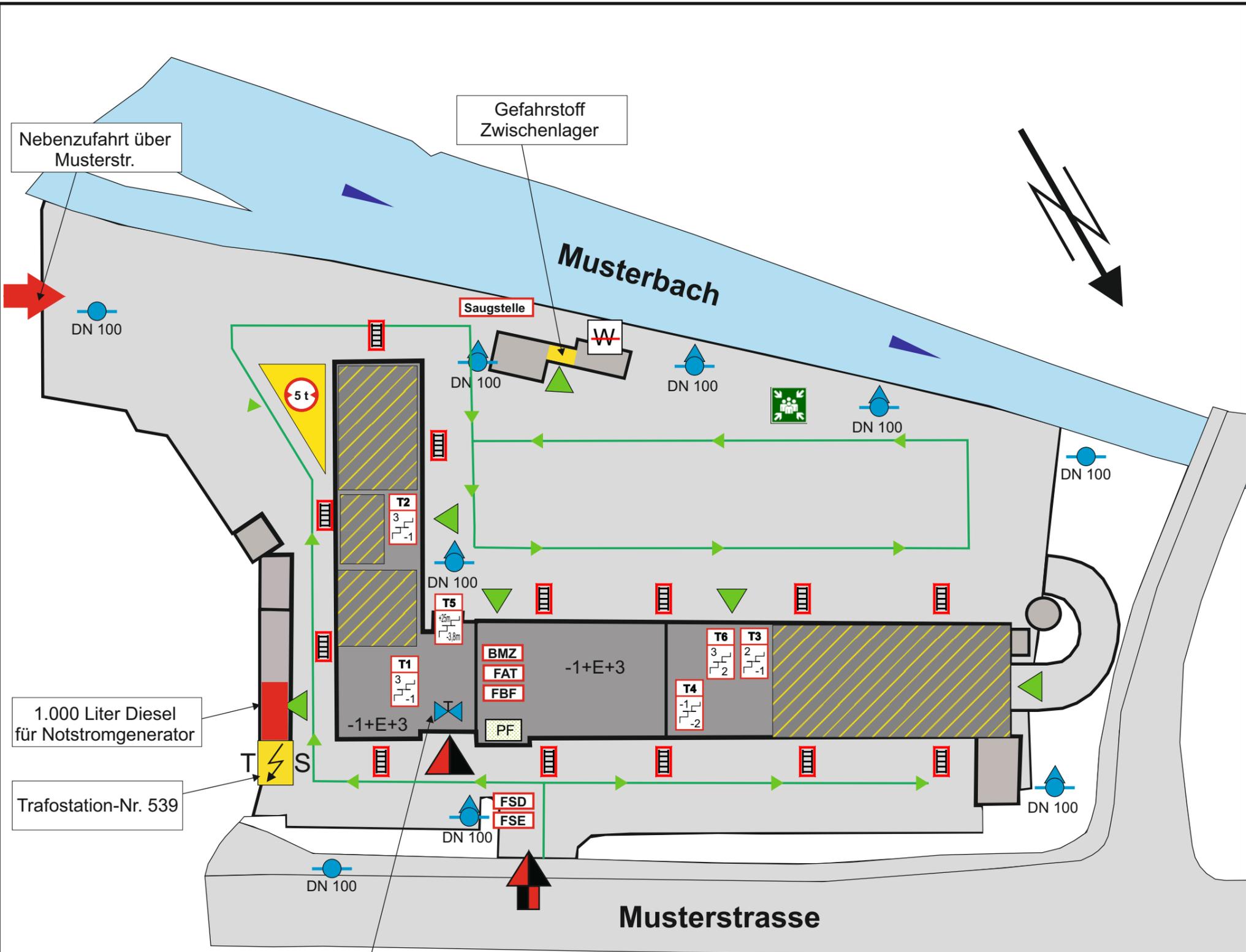
Datum: 12-2023    Erstellung: BF Augsburg



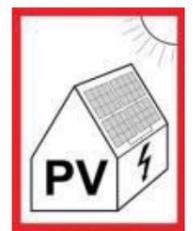
# Objektplan EPN xxx

## Legende

-  Hauptzufahrt
-  Hauptzugang
-  Nebenzufahrt
-  Brandmeldezentrale
-  Feuerwehr-Anzeige-Tableau
-  Feuerwehrbedienfeld
-  Feuerwehrschlüsseldepot
-  Freischaltelement
-  Gebäudezugang
-  Unterflurhydrant
-  Überflurhydrant
-  Anleiterstelle
-  Fahrstraße für die Feuerwehr
-  Trafostation
-  Sammelplatz
-  Kein Wasser verwenden!
-  Brandschieber
-  besonderen Gefahren
-  erhöhte Brandgefahr
-  Photovoltaik



Brandschieber im Kellergeschoss



## Feuerwehreinsatzplan

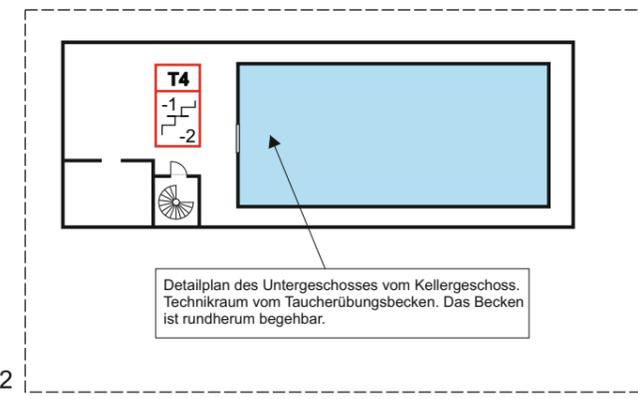
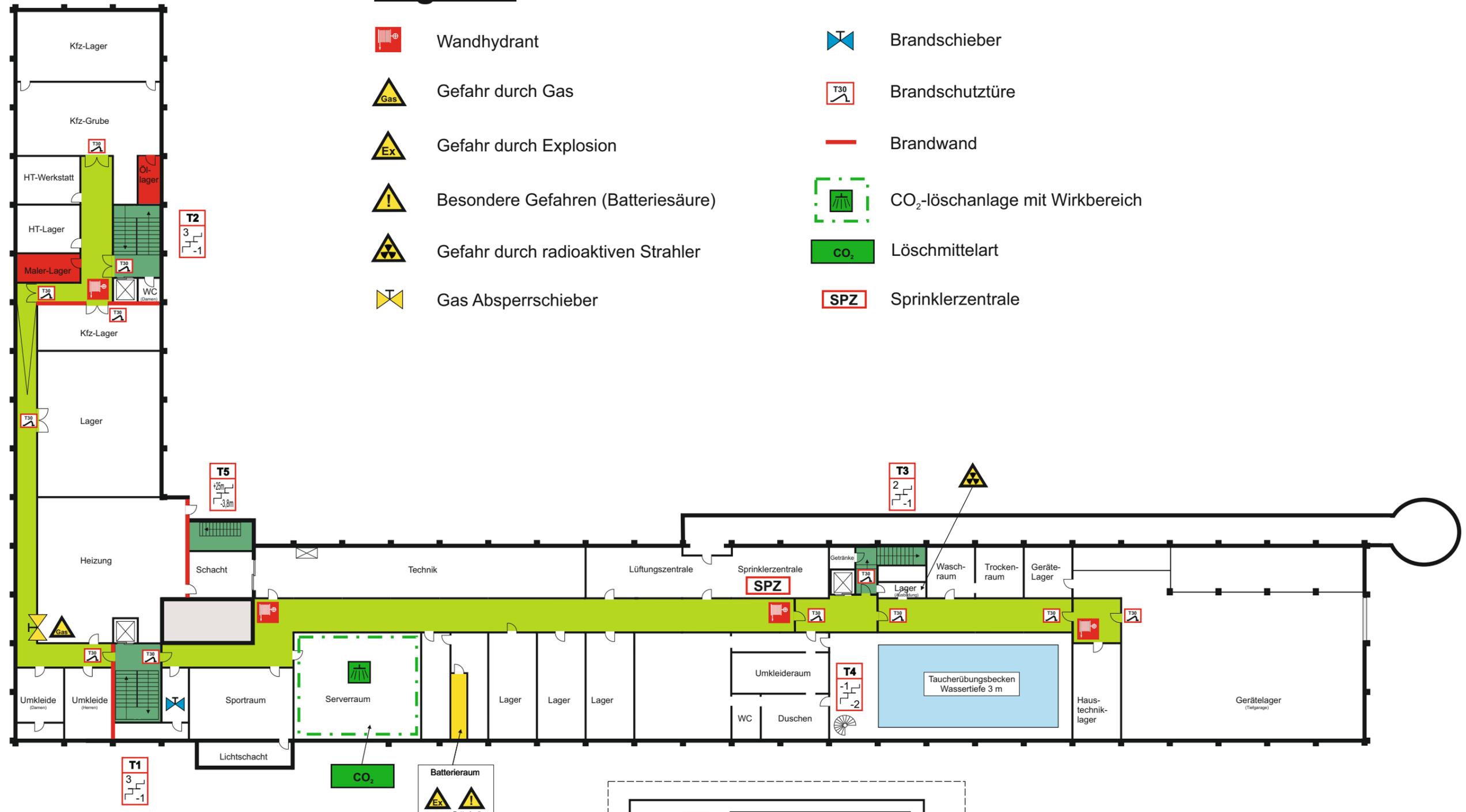
Objekt: Musterobjekt  
Musterstrasse 1

## Objektplan

Datum: 12-2023 Erstellung: BF Augsburg

### Legende

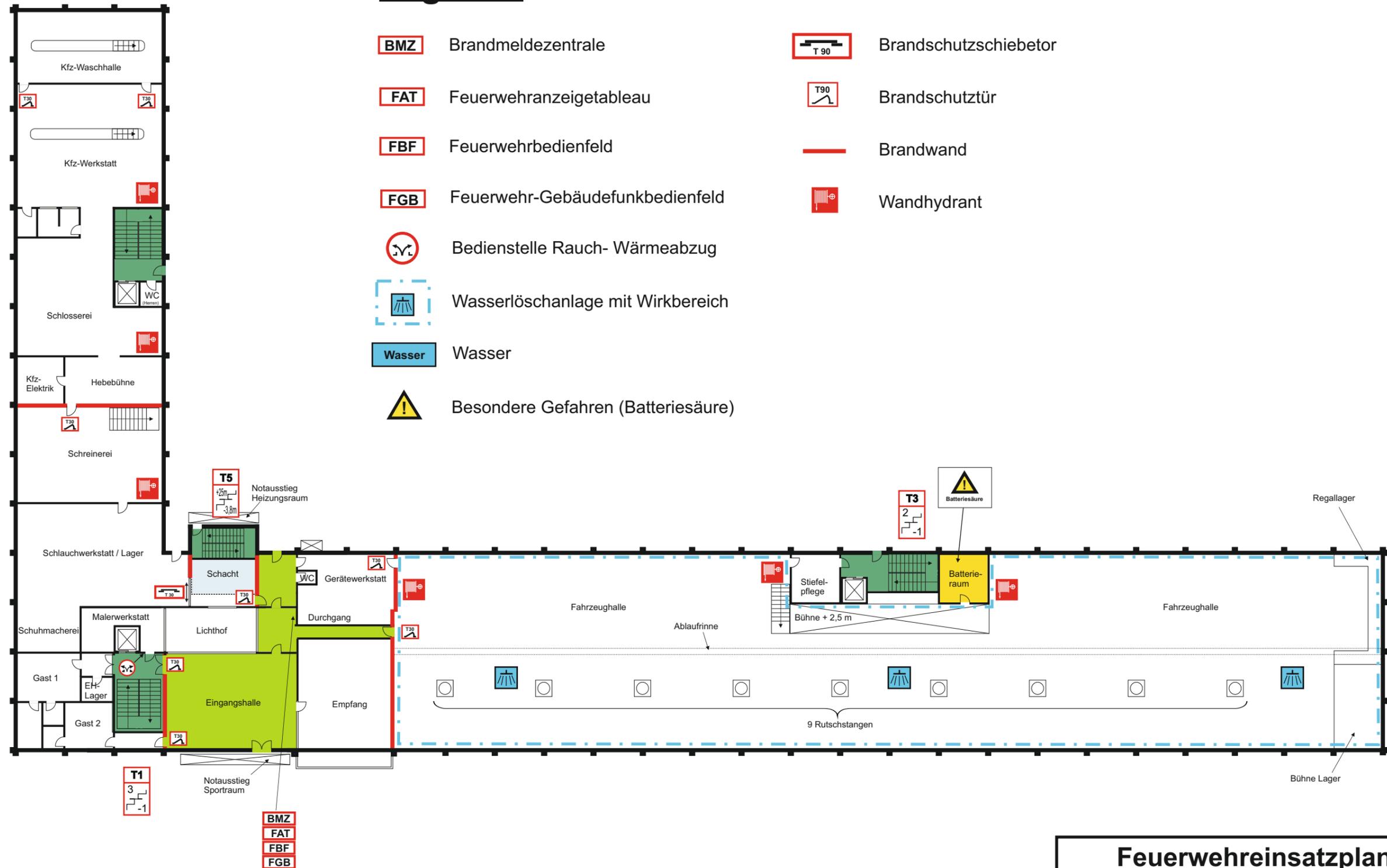
-  Wandhydrant
-  Gefahr durch Gas
-  Gefahr durch Explosion
-  Besondere Gefahren (Batteriesäure)
-  Gefahr durch radioaktiven Strahler
-  Gas Absperrschieber
-  Brandschieber
-  Brandschutztüre
-  Brandwand
-  CO<sub>2</sub>-löschanlage mit Wirkbereich
-  Löschmittelart
-  Sprinklerzentrale



<b>Feuerwehreinsatzplan</b>	
Objekt: Musterobjekt Musterstrasse 1	
<b>Detailplan KG, -2</b>	
Datum: 12-2023	Erstellung: BF Augsburg

# Legende

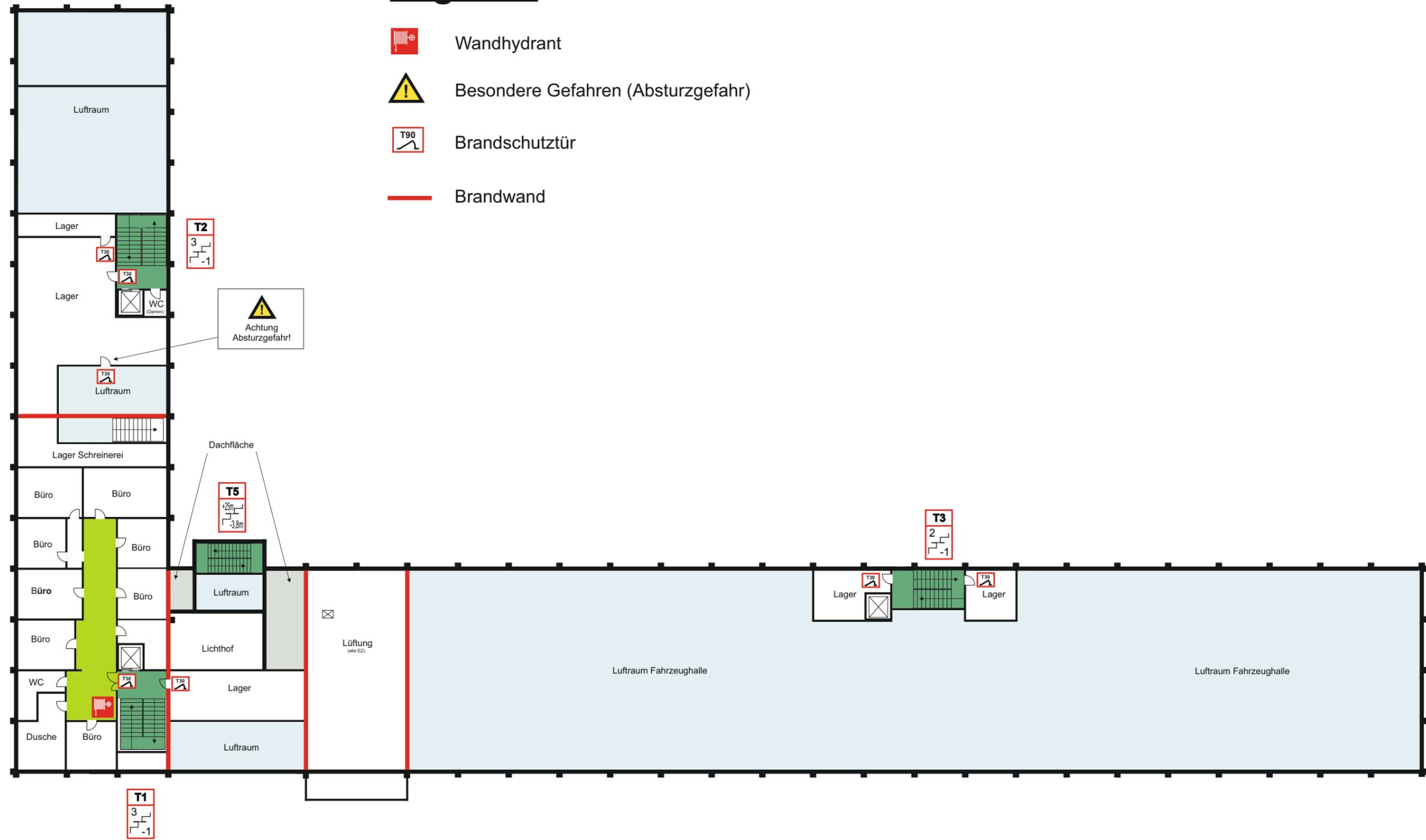
- BMZ** Brandmeldezentrale
- FAT** Feuerwehrranzeigetableau
- FBF** Feuerwehrbedienfeld
- FGB** Feuerwehr-Gebädefunkbedienfeld
- Bedienstelle Rauch- Wärmeabzug
- Wasserlöschanlage mit Wirkungsbereich
- Wasser** Wasser
- Besondere Gefahren (Batteriesäure)
- Brandschutzschiebetor
- Brandschutztür
- Brandwand
- Wandhydrant



<b>Feuerwehreinsatzplan</b>	
Objekt: Musterobjekt Musterstrasse 1	
<b>Detailplan EG</b>	
Datum: 12-2023	Erstellung: BF Augsburg

### Legende

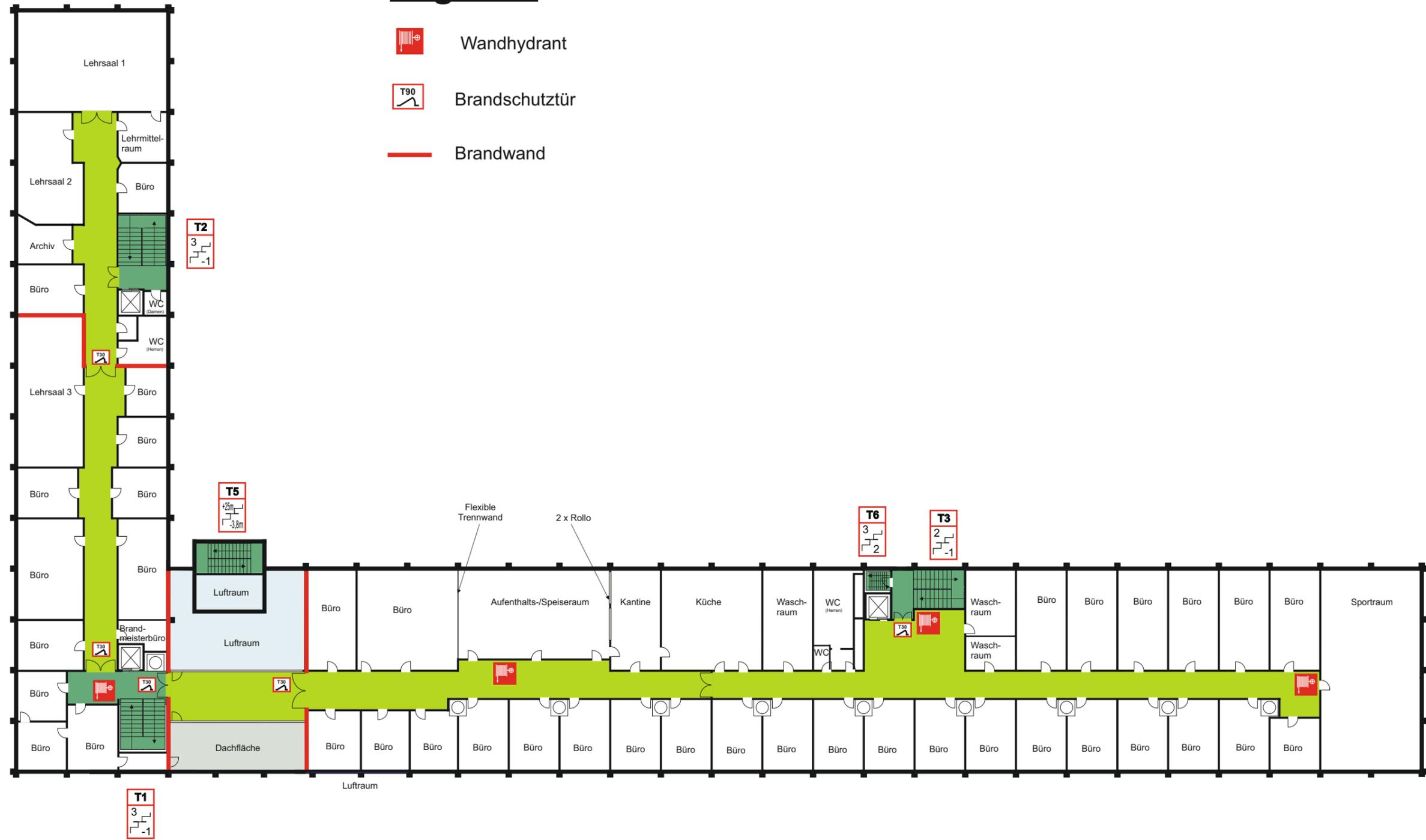
-  Wandhydrant
-  Besondere Gefahren (Absturzgefahr)
-  Brandschutztür
-  Brandwand



<b>Feuerwehreinsatzplan</b>	
Objekt: Musterobjekt Musterstrasse 1	
<b>Detailplan 1.OG</b>	
Datum: 12-2023	Erstellung: BF Augsburg

### Legende

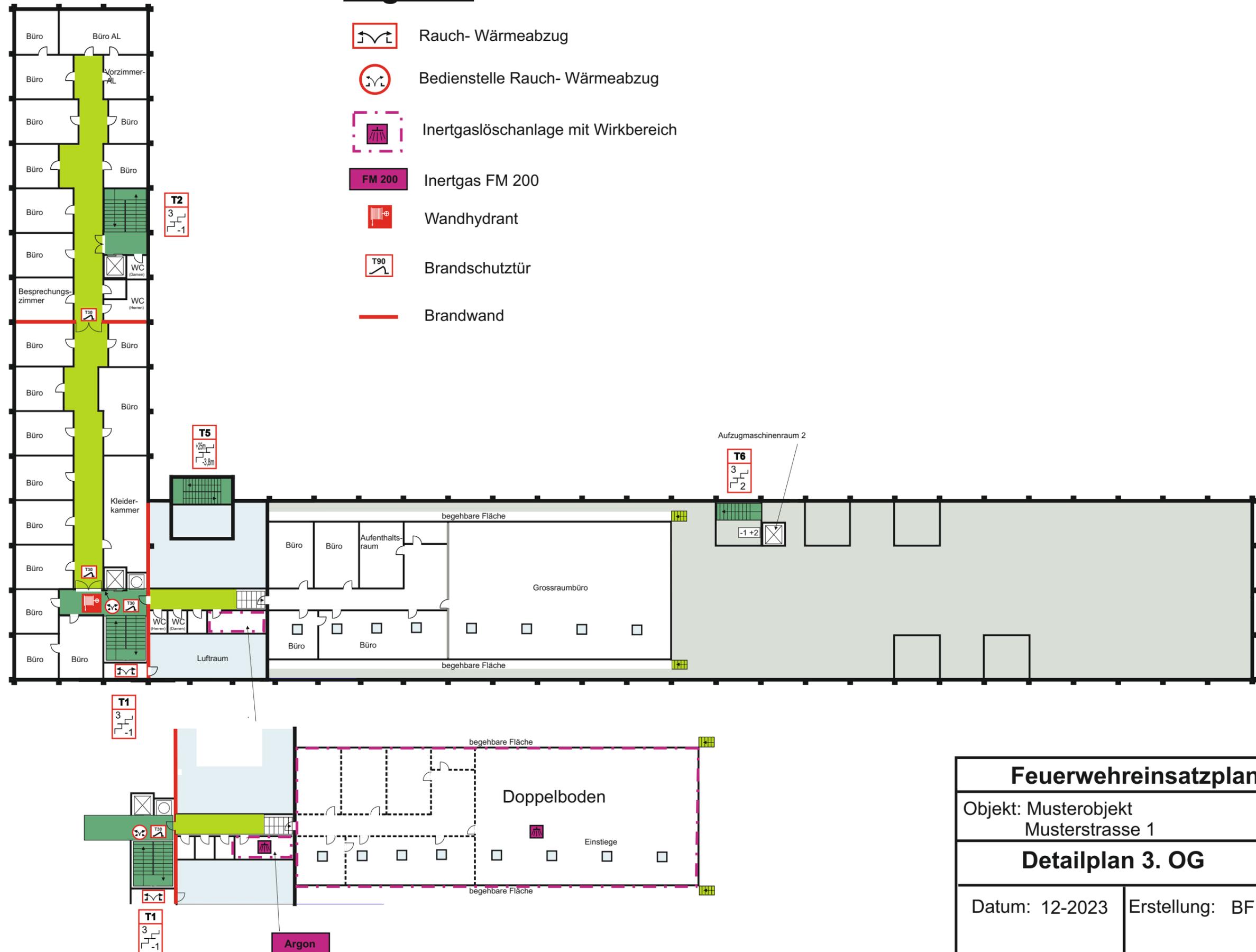
-  Wandhydrant
-  Brandschutztür
-  Brandwand



<b>Feuerwehreinsatzplan</b>	
Objekt: Musterobjekt Musterstrasse 1	
<b>Detailplan 2. OG</b>	
Datum: 12-2023	Erstellung: BF Augsburg

**Legende**

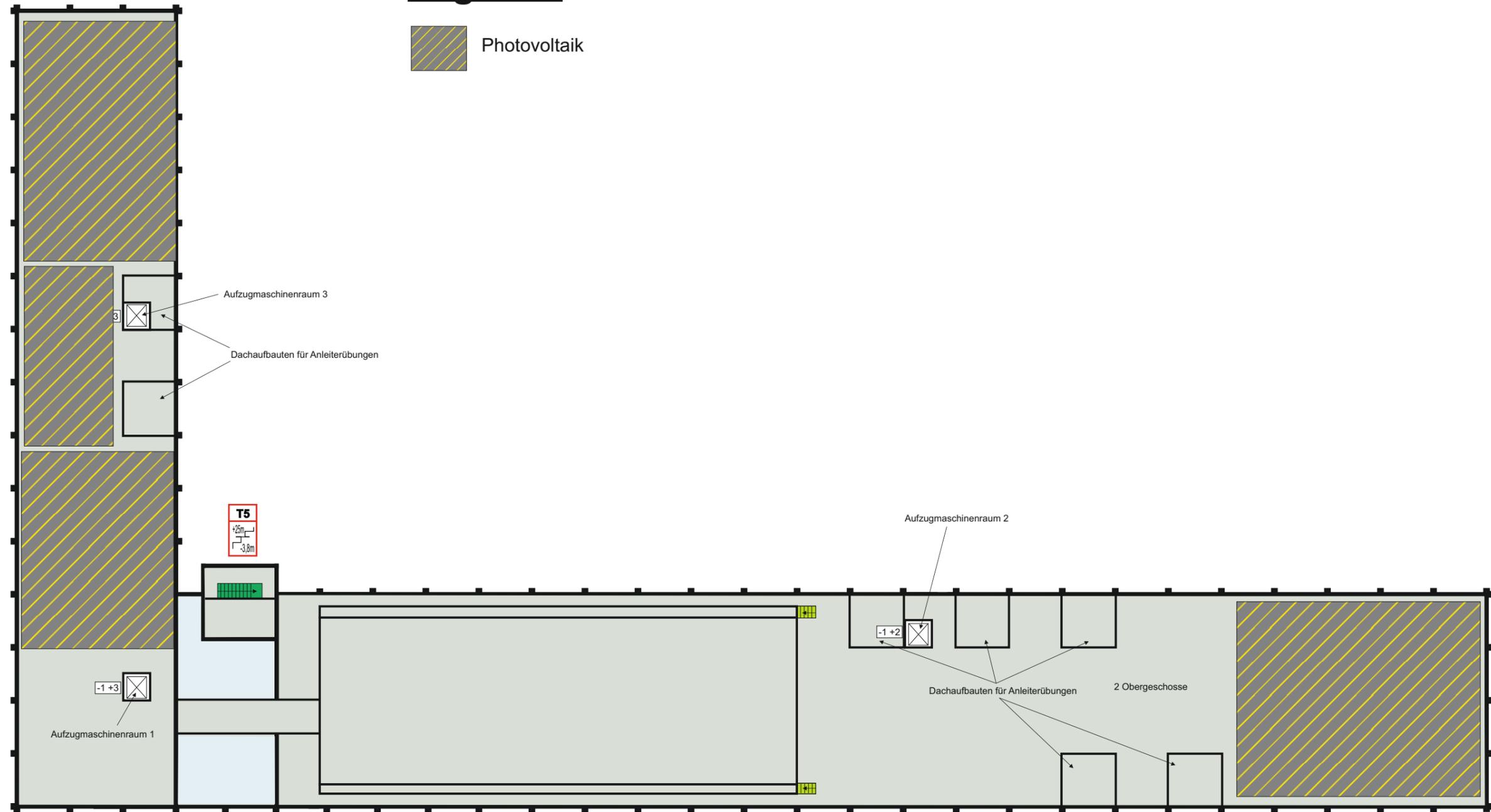
-  Rauch- Wärmeabzug
-  Bedienstelle Rauch- Wärmeabzug
-  Inertgaslöschanlage mit Wirkbereich
-  Inertgas FM 200
-  Wandhydrant
-  Brandschutztür
-  Brandwand



<b>Feuerwehreinsatzplan</b>	
Objekt: Musterobjekt Musterstrasse 1	
<b>Detailplan 3. OG</b>	
Datum: 12-2023	Erstellung: BF Augsburg

### Legende

 Photovoltaik



<b>Feuerwehreinsatzplan</b>	
Objekt: Musterobjekt Musterstrasse 1	
<b>Detailplan Dachaufsicht</b>	
Datum: 12-2023	Erstellung: BF Augsburg

# Symbole für Feuerwehreinsatzpläne Feuerwehr Augsburg

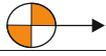
Anlage 1



	Maßstab
	Nordpfeil
	Hauptzufahrt
	Nebenzufahrt
	Hauptzugang
	Gebäudezugang
	Fahrstraße für die Feuerwehr
	Zufahrtsbeschränkung (Höhe)
	Zufahrtsbeschränkung (Breite)
	Zufahrtsbeschränkung (Gewicht)
	Nichtbefahrbare Fläche
	Pförtnerloge
	Paralleltabelleau
	Übersichtstableau
	Unterflurhydrant
	Überflurhydrant
	Saugstelle
	unterirdischer Löschwasserbehälter
	Löschwasserbehälter / Teich offen
	Feuerlöschbrunnen

	Brandmeldezentrale
	Brandmeldeunterzentrale
	Feuerwehrranzeigetableau
	Feuerwehrbedienfeld
	Feuerwehrschlüsseldepot
	Freischaltelement
	Sprinklerzentrale
	Feuerwehraufzug
	Einsatzdatei
	Lotse
	Feuerwehr-Gebäudefunkbedienfeld
	Gebäudefunk
	Freitext
	Treppen mit Geschossangaben
	Anleiterstelle
	Sammelplatz
	Brandschieber
	Gasabsperrschieber
	Bedienung Löschwasser-rückhaltung

	Wasserlöschanlage mit Wirkungsbereich
	Löschmittelart (Wasser)
	Einspeisung-Sprinkler
	Schaumlöschanlage mit Wirkungsbereich
	Löschmittelart (Schaum)
	Einspeisung-Schaum
	CO <sub>2</sub> -löschanlage mit Wirkungsbereich
	Löschmittelart (CO <sub>2</sub> )
	Handauslösung CO <sub>2</sub>
	Inertgaslöschanlage mit Wirkungsbereich
	Löschmittelart (Inertgas)
	Handauslösung Inergen
	Pulverlöschanlage mit Wirkungsbereich
	Löschmittelart (Pulver)

	Brandwand
	Brandschutztüre mit Feuerwiderstandsdauer
	Brandschutzschiebetor mit Feuerwiderstandsdauer
	Bedienstelle Rauch-Wärmeabzug
	Rauch- Wärmeabzug
	Steigleitung (trocken) Entnahmestelle
	Steigleitung (trocken) Einspeisung
	Steigleitung (nass) Entnahmestelle
	Wandhydrant Typ F / S
	Kein Wasser verwenden!
	Handauslösung Pulver
	Einspeisung-Pulver





## 5. Farbpalette für Feuerwehreinsatzpläne BF Augsburg (Anlage 2)

		CMYK-Farben				RGB-Farben			RAL Farben	
Farbton		C	M	Y	K	R	G	B	RAL	Verwendung
	schwarz	13	13	0	94	14	14	16	9005	Grundriss / Trennwände/ Schrift
	telegrau2	9	3	0	46	126	134	138	7046	EPN Objekt
	signalgrau	1	0	0	39	154	155	155	7004	Befahrbare Flächen
	signalweiß	0	0	2	7	236	236	231	9003	Nebengebäude / Dachflächen
	verkehrsweiß	0	0	3	5	241	241	234	9016	Keine besonderen Bedeutungen
	telemagenta	0	66	36	27	187	64	119	4010	Löschmittel inertgas
	verkehrsrot	0	83	91	27	187	31	17	3020	Brandwände / Brandgefahr Beschilderung
	gelborange	0	50	100	15	218	110	0	2000	Löschmittel Pulver
	schwefelgelb	0	8	76	5	241	221	57	1016	Besondere Gefahren / Beschilderung
	hellrosa	0	26	23	15	216	160	166	3015	Gebädefunk
	himmelblau	100	29	0	31	0	124	175	5015	Wasserversorgung / Hydranten
	pastelblau	44	15	0	33	96	147	172	5024	Gewässer
	lichtgrün	32	0	3	27	126	186	181	6027	Luftraum
	grasgrün	31	0	49	56	77	111	57	6010	Löschmittel CO2
	weißgrün	10	0	17	19	185	206	172	6019	Horizontale Rettungswege
	minttürkis	49	0	6	47	69	135	127	6033	Grünflächen
	verkehrsgrün	100	0	38	49	0	131	81	6024	Vertikale Rettungswege (Treppenträume)

Farbskala ohne Gewähr, Quelle: [www.ralfarpalette.de](http://www.ralfarpalette.de), Stand 11/2023

Anlage 3: Objektinformation

<b>Objektinformation</b> (Hinterlegung in der BMZ, Ausdruck und Datei an Stadt Augsburg)	<b>Plannummer</b>

<b>Postalische Anschrift</b>	
------------------------------	--

<b>Objektart / Nutzung</b>	
----------------------------	--

<b>Planersteller:</b>	
-----------------------	--

<b>Ersterstellung am:</b>	
---------------------------	--

<b>Aktualisierung am:</b>	
---------------------------	--

<b>In der BMZ hinterlegte Unterlagen</b>	<input type="checkbox"/> Feuerwehrplan <input type="checkbox"/> Gefahrstoff und Kontaktinformation
--	---

<b>Zugänglichkeit</b> (z.B. Lage FSD, Sonder-FSD, ständig besetzte Stelle...)

<b>Brandmeldeanlage</b> (Lage BMZ, Überwachungsbereich, Hinweis bei interner BMA)

<b>Gebäudefunkanlage</b> (Versorgte Gebäude, Teilbereiche, Kanäle / Gruppe)

<b>Besondere Gefahren</b> (PV Anlage, Gefahrstoffe, elektrische Gefahren)

<b>Löschhinweise / Löschwasserrückhaltung</b> (Bereiche mit Löschanlagen, Wandhydranten...)

<b>Rauchabzug / Belüftung</b>

<b>Sonstiges / Besonderheiten</b> (Aufzüge, Klima- / Lüftungstechnik, Personen- / Besucherzahl...)

<b>Prüfung und ggfs. Ergänzung bei der Stadt Augsburg, Abt. IV, Vorbeugender Brandschutz:</b>	Datum _____ Mitarbeiter / -in Vorbeugender Brandschutz _____
---	--